

29. Juni 2007

Maibaum im Regierungsviertel in St.Pölten aufgestellt

Pröll: Verbundenheit der Gemeinden mit dem Land

Am Traisenvorplatz des St.Pöltner Regierungsviertels wurde heute, Freitag, 28. April, wieder der traditionelle Maibaum aufgestellt. Gespendet wurde dieser Maibaum von der Gemeinde Kirnberg an der Mank, deren Vorteile besonders im Fremdenverkehr Bürgermeister Ing. Ferdinand Neuhauser lobte. Zur Feier hatte die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus eingeladen.

Das Maibaumsetzen werde immer mehr auch zu einer guten Tradition im Regierungsviertel, denn in unserer Zeit sei es immer wichtiger, dass man sich an Traditionen und an Bräuche besinnt und das Menschliche wieder mehr in den Vordergrund stellt, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner kurzen, aber herzlichen Festansprache. Denn ohnedies drohe die Technik immer mehr, die Menschen von den Menschen wegzudrängen. Durch diesen Brauch werde die Verbundenheit der einzelnen Gemeinden des Landes mit der Landeshauptstadt, mit dem Regierungsviertel und auch mit der Beamtenschaft deutlich. Es sei notwendig, meinte Pröll weiter, in unserem Land wieder ein Familiengefühl aufzubauen, dass man also im Regierungsviertel nicht isoliert ist von dem, was sich landauf, landab tut, sondern dass wir „gemeinsam Freude empfinden, Erfolge feiern und vielleicht auch gemeinsam trauern“. Der Maibaum sei Symbol für Glück, Erfolg und Segen, und er solle dies nicht nur der Gemeinde Kirnberg bringen, sondern darüber hinaus dem ganzen Land.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at